Noroviren & Rotaviren
Aktuelle Situation

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

NoRo-Info **43/2026** 28.10.2026

Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

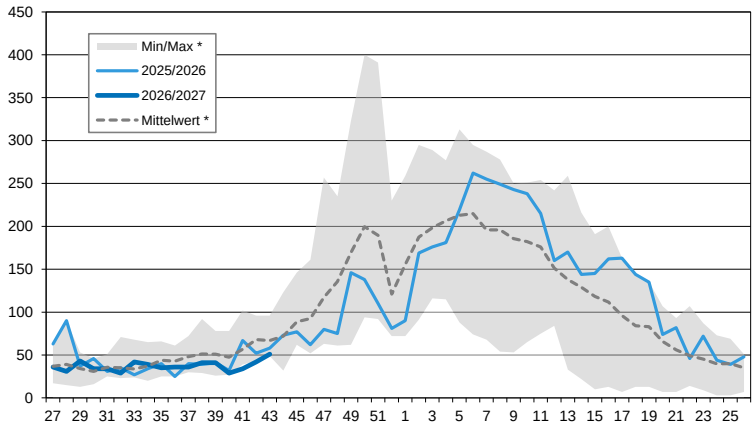
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.

Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

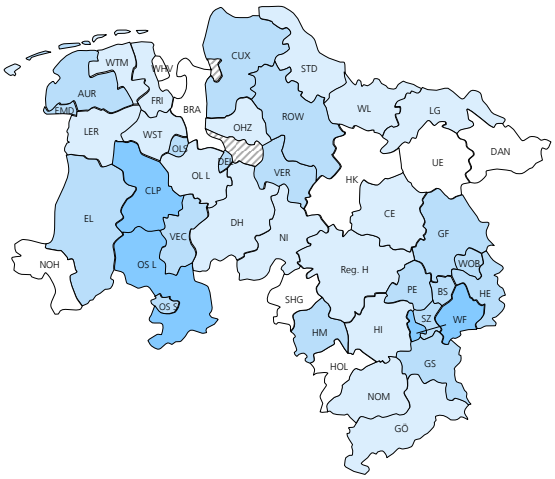
Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2026: 633 (Vergleichszeitraum der Saison 2025/2026: 757)



* berechnet aus den Werten der jeweiligen Kalenderwochen der Saisons 2015/2016 - 2025/2026 ohne die Saison 2020/2021.

KW	Übermittelte Fälle
40	29
41	34
42	42
43	51
Gesamt	156

Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
0 - 5	39	25,0
6 - 19	16	10,3
20 - 49	51	32,7
50 - 69	33	21,2
70 oder älter	17	10,9

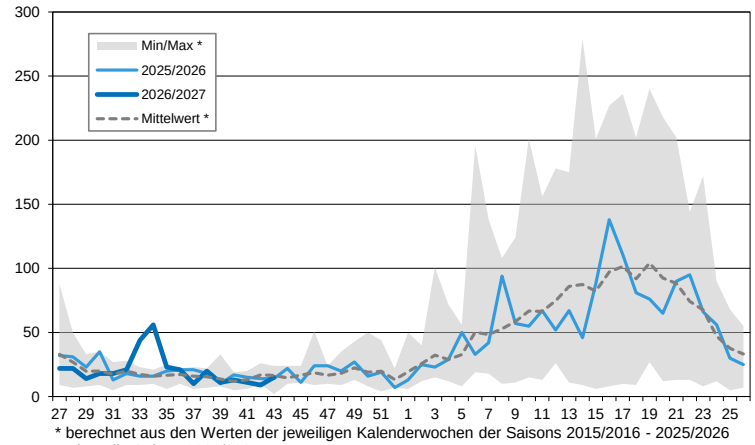


4-Wochen Inzidenz (40.-43. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

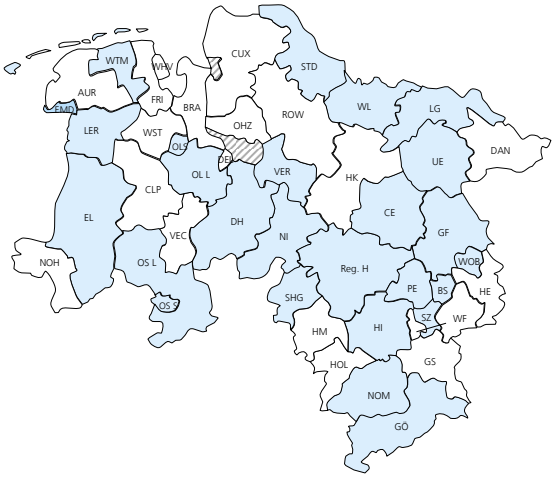
Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2026: 348 (Vergleichszeitraum der Saison 2025/2026: 334)



* berechnet aus den Werten der jeweiligen Kalenderwochen der Saisons 2015/2016 - 2025/2026 ohne die Saison 2020/2021.

KW	Übermittelte Fälle
40	13
41	11
42	9
43	15
Gesamt	48

Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
0 - 5	19	39,6
6 - 19	4	8,3
20 - 49	10	20,8
50 - 69	8	16,7
70 oder älter	7	14,6



4-Wochen Inzidenz (40.-43. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

Übermittelte Ausbrüche

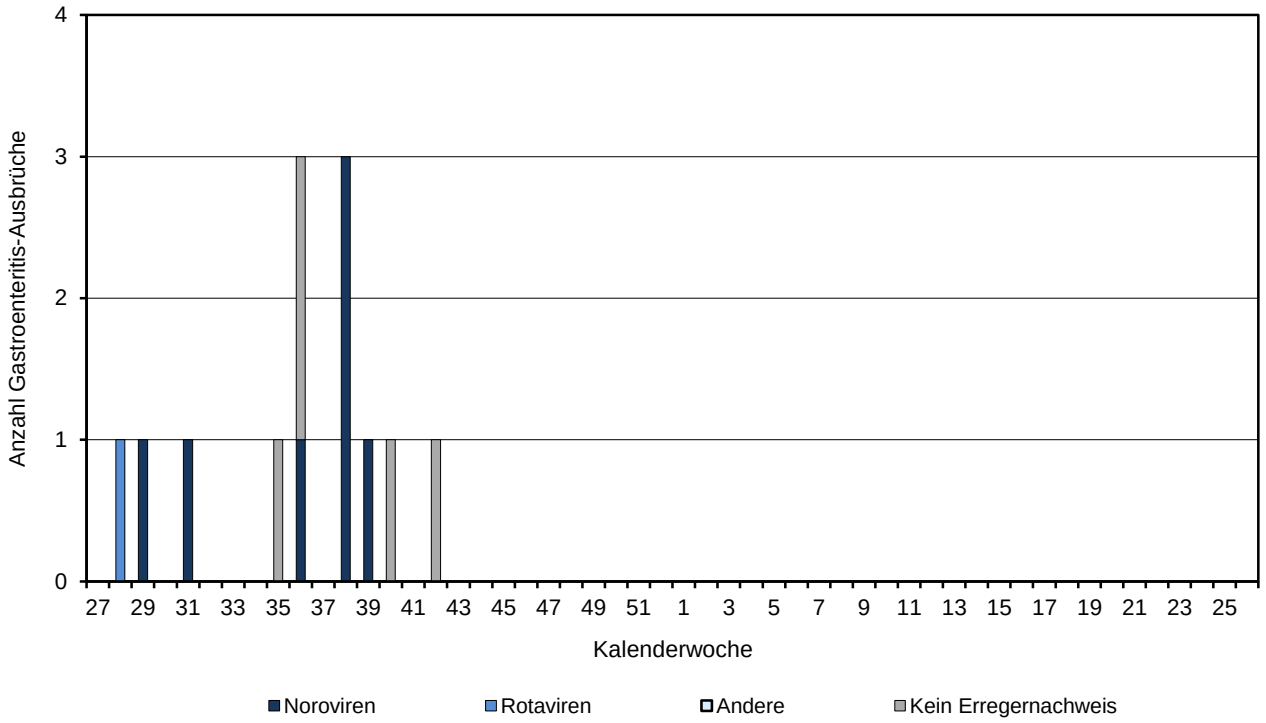
Im Zeitraum KW 40 bis KW 43 wurden 7 Norovirus-bedingte Ausbrüche mit insgesamt 27 Fällen übermittelt, von denen 14 Fälle die RKI-Referenzdefinition erfüllen. Zu allen 7 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 4 x Reha-Einrichtung, 2 x Kindergarten, Hort, 1 x Krankenhaus.

Im Zeitraum KW 40 bis KW 43 wurden keine Rotavirus-bedingten Ausbrüche übermittelt.

Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschafts-einrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

Anmerkungen

-/-

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie
Tel.: 0511 / 4505 201
Dr. A. Baillot
Dr. M. Monazahian
Dr. S. Rettenbacher-Riefler

Infektionsepidemiologie
Tel.: 0511 / 4505 -
Dr. K. Beushausen (-143)
Dr. K. Hille (-246)

Internet
www.nlga.niedersachsen.de > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen